

Protokollauszug

aus der

34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 21.11.2017

öffentlich

Top 7.1 Sachstand 2. Suchtaktionsplan

Frau Hayn (FB Soziales und Gesundheit) gibt anhand einer Präsentation einen aktuellen Sachstand. Sie verweist auf die Ergebnisse aus dem Workshop zum 2. Suchtaktionsplan und gibt einen Überblick über die Projektförderung der Maßnahmen aus dem Plan. Dabei macht sie deutlich, dass 2017 insgesamt 14 von 22 Maßnahmen umgesetzt wurden. Für 2018 sind 12 von 20 Maßnahmen gesichert.

Anschließend stellt Frau Hayn die Planung vor. Zunächst erfolgt die Priorisierung der Maßnahmen durch die Verwaltung, danach die Erstellung des 2. Suchtaktionsplanes.

Frau Schweers fragt, ob der 2. Suchtaktionsplan in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wurde. Im Mai 2016 wurden die Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion als Mitteilung eingebracht, jedoch nicht beschlossen.

Frau Hayn erklärt, dass dieser als Mitteilungsvorlage eingebracht und mit finanziellen Auswirkungen hinterlegt wurde.

Frau Schulze ist irritiert, da in den ausgereichten Unterlagen dargestellt ist, dass für die Umsetzung des 2. Suchtaktionsplanes für 2018 und 2019 jeweils 200.000 Euro eingeplant sind. Laut Darstellung in der Präsentation sind es 140.000 Euro.

Frau Hayn erklärt, dass die Summe korrigiert wurde. Wie in der Präsentation dargestellt, sind für die Jahre 2018 und 2019 jeweils 140.000 Euro eingeplant.

Frau Liefeld nimmt Bezug auf die Auflistung der Teilziele und stellt fest, dass sich bereits viele Bereiche in der Umsetzung befinden. Sie fragt, ob diese in der Regelfinanzierung enthalten sind.

Frau Hayn erklärt, dass die Teilziele in der Regelfinanzierung der einzelnen Projekte enthalten sind.

Auf Nachfrage bezüglich des Projektes HaLt erklärt sie, dass hier die Fachleistungsstunden der Fachstelle für Konsumkompetenz abgerechnet werden. Eine Finanzierung für Bereitschaftsdienste ist vertraglich bislang nicht geregelt.

Bezüglich der Kriterien zur Zielerreichung im 2. Aktionsplan betont Frau Hayn, dass diese in die Jahresgespräche einfließen können. Der Grad der Erfüllung der Ziele kann in der Präsentation nicht dargestellt werden, da der Durchführungszeitraum noch nicht abgeschlossen ist.

Sachstand_2. Suchtaktionsplan_2017

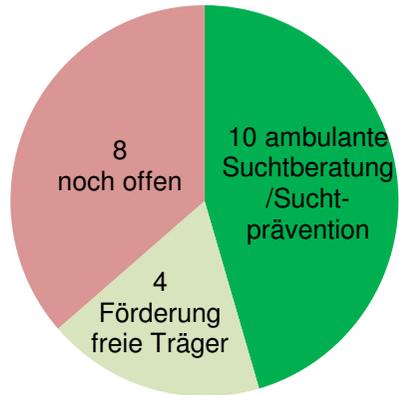
Übersicht Suchtprävention, -beratung und -behandlung

Ergebnisse aus Workshop zum 2. Suchtaktionsplan/weitere Maßnahmen	2. Suchtaktionsplan		Ausschreibung	Zeitschiene		Fördersumme			
	2017	2018		von	bis	2017	2018	2019	2020
						gefördert	geplant		
HZ 1 Suchtprävention im Lebensspektrum gesunde Kinder und Familie, gesunde Jugend									
TZ 1.1 evaluierte trägerübergreifende Präventionsangebote: z.B. be smart - don't start; Schülersgesundheitsstage; Komm auf Tour; Klarsicht		in Planung		2017	2018	4.000	19.000		
TZ 1.2 Angebote für Grundschüler zur Stärkung der Medienkompetenz (reflect)		in Planung		2017	2018	13.250	14.200		
TZ 1.3 Förderung von Kindern aus suchtbelasteten Familien (Sternstunde)				2017	2020	175.573***	242.505***	256.096***	65.337***
TZ 1.4 Medienkompetenz der Sorgeberechtigten stärken				2017	2020				
TZ 1.5 Prävention im Partysetting				2017	2020				
TZ 1.6 Aufnahme von Suchtprävention in Konzepte der Kinder- und Jugendarbeit				ab 2018					
TZ 1.7 Prävention exzessiven Medienkonsums				2017	2020				
TZ 1.8 Frühintervention für drogenintoxikierte Jugendliche (HaLt)				2017	2020				
HZ 2 Suchtprävention im Lebensspektrum gesunder Betrieb, gesunde Lebensmittel, gesundes Altern									
TZ 2.1 Sensibilisierung zum Thema Sucht im Alter				2017	2020	49.803**	67.465**	68.550**	17.415**
TZ 2.2 Suchtprävention für Erwachsene durch freie Träger geleistet				2017	2020				
HZ 3 Kommune und Öffentlichkeit									
TZ 3.1 Bekenntnis der LHP zur Suchtprävention				ab 2018					
TZ 3.2 Übersicht über Angebote in der LHP zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung				ab 2018					
HZ 4 Beratungs- und Behandlungsangebote									
TZ 4.1 ambulante "nasse" Einrichtung				3. Aktionsplan					
TZ 4.2 Frühintervention bei exzessivem Medienkonsum				2017	2020				
TZ 4.3 Beratung bei exzessivem Medienkonsum				2017	2020				
TZ 4.4 niedrigschwellige Angebote für schwer erreichbare Zielgruppen				ab 2018					
TZ 4.5 aufsuchende Suchtberatung in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe				ab 2018					
HZ 5 Dritter Aktionsplan 2020/21									
TZ 5.1 Fortsetzung Beteiligungsprozess				ab 01/2018					
TZ 5.2 Dritter Aktionsplan				ab 2020					
Weitere Angebote in der LHP									
ambulante Beratungsstelle				ab 04.2017	2020	222.436*	296.581*	296.581*	74.145*
ambulante Beratungsstelle (Übergang)				01_2017	03_2017	60.880*			
Suchtpräventionsfachstelle für Kinder und Jugendliche (Übergang)				01_2017	03_2017	45.890***			
Gesamtsumme pro Jahr						571.832	639.751	621.227	156.897

Legende	Projekt-förderung	SPF Kinder + Jugendliche	aBS + SPF Erwachsene	noch offen
	noch zu beschließen	* Fördersumme/Jahr aBS	** Fördersumme/ Jahr SPF Erwachsene	
	HZ = Hauptziel; TZ = Teilziel		*** Fördersumme/Jahr SPF Kinder und Jugendliche	

allgemeine Übersicht Projektförderung Sucht für die Landeshauptstadt Potsdam 2017/2018

Anzahl geförderter Projekte 2017



1. Nach Prüfung des Produkts 4140000 und der zugehörigen Konten steht für das Jahr 2017, neben der Förderung der Ausschreibung, noch eine Summe von **83.460 €** für die Umsetzung von suchtbezogenen Projekten zur Verfügung.

geplante Förderung für 2018



2. Für das Jahr 2018 und 2019 ist für die Umsetzung des 2. Suchtaktionsplans ein Betrag von **140.000€** zusätzlich zur Ausschreibung eingeplant.